Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen,
HERR Zebaoth!
Psalm 84, 2
= Inschrift der Kirche

März - April 2015 Nummer 242

Geh mit Gott!

Ist Gott für uns, wer kann wieder uns sein? Römer 8, 31

Wenn der Teufel uns verklagt, wenn Zweifel an unserer Seele nagt,
wenn unser Leben fällt uns schwer, und es ist nur dunkel um uns her,
dann tritt Gott für uns ein.

Wenn du meinst, du bist ganz allein, und es könnte gar nicht sein,
dass Gott an dich persönlich gedacht, und dir freundlich hat zugelacht,
dann tritt Gott für dich ein.

Was immer geschieht in der Welt, ob mit Hunger oder ohne Geld,
ob Menschen flüchten oder leiden – oder wie immer aus dem Leben scheiden –
da tritt Christus für uns ein. Selig sind die Leidenden, Gott wird sie trösten!

Christus ist auferweckt. Er vertritt uns vor Gott.
Ich bin gewiss, dass kein Tod und keine Not
uns je von ihm kann trennen.

Geben wir dieser Gewissheit, wie Paulus sie in den letzten Versen von Römer acht beschreibt, die Chance, bei uns zu wachsen und zu reifen. Das geht nicht ohne Bibel und Gemeinde!
Die Passions- und Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit, sich zu besinnen und sein Leben neu zu gestalten und auszurichten. Schade, wenn sie ungenutzt verstreicht. Gjb

Predigtdienste		**EAK 10.00 Uhr**	**EAK 14.00 Uhr**	**ERK 10.00 Uhr**
01.03.15		P. Dr. Beuker **KIK 2** TK Mukowiszidose	P. Dr. Beuker Beuker	P.i.E.Silvia v.Anken
Fr. 6.3.	***WGB-tag***		15.00 Uhr RKK	
08.03.15	2. So.	Jugendgottesdienst TK Mittwochstreff - Jugendarbeit	Lekt. M. Vogel	←←←
Di.10.03	1.P-godi 19.30	KR + Lekt. EAK		
15.03.15		Kand. A. Bierlink TK Öffentlichskeitsarbeit	P. i. R. H. Heerspink	P. Dr. Beuker **KIK 3**
Di 17.03.	2.-godi 19.30		KR + Lekt. ERK	
22.03.15		P. Dr. Beuker TK Gideonbund	P. Dr. Beuker	ÄP G. Berens
Di 24.03.	3. P-godi 19.30	KR + Lekt. RKK		
29.03.15	5. So, Palm.	P. i. R. A. Klompmak. TK Kloster Frenswegen	P. i. R. A. Klompmak.	Beuker, **Konfirm**.
03.04.15	*Karfreitag*	*P. Dr. Beuker, 3.**A-m*** TK Roter Davids Schild	*kein Godi*	←←← ***2.A-mahl***
05.04.15	Osterfr. 8.00	P. J. Alberts 4**. A-m** TK Innere Mission	kein Godi	P.Dr.Beuker **3.A-mahl**
06.04.	*Ostermontag*	→→→	kein Godi	P. Dr. Beuker
12.04.15	2. So.	→→→	P. Gülker-Hermes	P. Dr. Beuker
19.04.15		HD P. F. Baarlink TK Kindernothilfe	HD P. F. Baarlink	P. Dr. Beuker **KIK 4**
26.04.15		P. Dr. Beuker **KIK 3** TK Verfolgte Christen	Tausch B. Roters V	P. i. R H. Lambers
03.05.15		HD G.Klompmaker TK Lichtblick Emden	HD G.Klompmaker	ÄP Dagmar Pletz

Zu den Gottesdiensten

Die **drei Passionsgottesdienste finden in diesem Jahr an drei Dienstagen nacheinander statt,** jeweils um 19.30 Uhr, nacheinander in der altreformierten, reformierten und katholischen Gemeinde. In allen drei Gemeinden gestalten Lektoren und Kirchenratsmitglieder diese Gottesdienste. Am 17.03. wirkt der reformierte Singkreis mit. Angestrebt werden Gottesdienste, die eine dreiviertel Stunde dauern. Dann können im Anschluss noch Gruppen und Chöre versammeln. Am ersten Abend sammeln wir für „Trisometrie – ich bin 21“, am zweiten für Kloster Frenswegen, am dritten Abend noch unbekannt.
Die reformierte Gemeinde feiert normalerweise am **Karfreitag** kein Abendmahl, nimmt aber jetzt am altreformierten Abendmahl teil. Beide Gemeinden feiern Ostern traditionsgemäß das Mahl des Herrn, in diesem Jahr jede für sich.
Am 10. April 1945 wurde Pastor Erich Karl Stuntz im reformierten Pastorat von polnischen Soldaten so schwer verwundet, dass er im Alter von 48 Jahren noch am selben Tag verstorben ist. Im **Gottesdienst am 12. April** und danach wollen wir uns an das Geschehene und allgemein an das Kriegsende erinnern lassen.
Am 26.04. nachmittags haben Pastor B. Roters aus Veldhausen und P. Dr. Beuker getauscht. P. Beuker leitet einen Kiek-in-Gottesdienst im reformierten Gemeindehaus in Veldhausen. Am 03. Mai hat Pastor Beuker in diesem Jahr den ersten freien Sonntag außerhalb des Urlaubs.

Aus der Gemeinde

Seniorengeburtstage ab 75 Jahre

02.03.1940 Heinrich K.	75 Jahre
08.03.1933 Jan Hindrik E.	82 Jahre
09.03.1932 Hindrikien H., geb. A.	83 Jahre
12.03.1935 Heinrich K.	80 Jahre
14.03.1936 Berta Z., geb W.	79 Jahre
23.03.1933 Hermina B., geb. Albers	82 Jahre
24.03.1927 Jan A.	88 Jahre
03.04.1922 Josine R.-G.	93 Jahre

Am 28.01.1940 ist Wilhelm Paul L. geboren. Er ist am 28 Januar 75 Jahre geworden, aber im letzten Gemeindebrief leider vergessen. Wir bitten um Entschuldigung. Ihm gilt, wie allen Jubilaren unser Glückwunsch und der Vers aus Psalm 103:

„Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen!
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
Der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen.
Der dein Leben vom Verderben erlöst und dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.“

Getauft
Am 25. Januar wurde Martha Z. getauft mit dem Spruch aus Römer 11, 33+36:
Welch eine Tiefe des Reichtums, beides der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!... Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen
Herzliche Segenswünsche und Gottes Geleit für Eltern und Kind.

Übergetreten
Gerhard Werner K. und seine Tochter Jessica sind mit Erklärung vom 20.01.2015 zur reformierten Gemeinde Emlichheim übergetreten. Wir wünschen beiden, dass sie dort eine geistliche Heimat finden und mitleben.

Kirchenratswahl 2015
In diesem Jahr scheidet turnusgemäß nur der Jugendälteste aus dem Kirchenrat aus.
Die Ältesten werden Mitte März Vorschlagszettel durch die Häuser bringen, mit denen man einen Kandidaten oder eine Kandidatin für das Amt vorschlagen kann.
Die Vorschlagszettel können am letzten Sonntag im März und am 1. Sonntag im April in die Wahlurne im Eingang der Kirche eingelegt werden (Palmsonntag und Ostern).
Die Gemeindewahl ist für Sonntag, den 26.04.2015 vorgesehen. Einführung und Verabschiedung sind vielleicht Pfingstsonntag, 24. Mai 2015 möglich.

Synodalverband
Am Mittwoch, dem 18. März, tagt die altreformierte Synode Grafschaft Bentheim in unserem Gemeindehaus ab 19.00 Uhr. Zum Synodalverband gehören die acht Gemeinden der Grafschaft und die Niederländisch-reformierte Gemeinde Wuppertal. Jede entsendet drei Abgeordnete zu den halbjährlichen Versammlungen, die reihum in den Gemeinden stattfinden. Im März geht es vor allem um die Visitationsordnung und es muss ein neuer Schriftführer gewählt werden.

Gemeindeversammlung vom 19.02.15

Nachdem Pastor Beuker die etwa 45 Gemeindeglieder begrüßt und eine Andacht gehalten hat, wurde durch Hermine E. die Jahresrechnung 2014 und der Haushalt 2015 erläutert. Hermine tat dies in altbewährter Manier so, dass es jedem Zuhörer verständlich werden konnte.
Im Anschluss daran berichtete Harald J. über Tätigkeiten des Finanzausschusses.
In 2015 soll unter anderem der Außenanstrich der Kirche und des Pastorates in Angriff genommen werden.
Ebenso möchte man die Aufnahmetechnik in der Kirche erneuern, da keine Musikkassetten mehr zu bekommen sind. Zukünftig können die Aufnahmen der Gottesdienste über USB abgespielt werden.
Zu einen „Tag für die Kirche“ lädt der Finanzausschuss die ganze Gemeinde am 11.04.15 ein.
Hauptsächlich sollen die Außenanlagen in Stand gesetzt werden. Näheres siehe Bericht vom Finanzausschuss.

Im Anschluss daran wurde Gesine und Albert A. gedankt für die langjährige Betreuung des Büchertisches. Dieser wird von nun an unter der Federführung von Silke H. weitergeführt.

Martin v.Z. berichtete aus dem Kirchenrat, dass angedacht wird ab dem Jahr 2016 mehr gemeinsame Gottesdienste mit der reformierten Gemeinde zu feiern. Zum einen müssen wir damit rechnen, dass auf Grund der zunehmenden vakanten Kirchengemeinden (Hoogstede, Emlichheim, Wilsum...), unsere Hilfsdienste gekürzt bzw. gestrichen werden könnten. Außerdem wird es ohnehin schon zunehmend schwieriger Prediger zu bekommen. Auch soll beiden Gemeinden in gemeinsamen Gottesdiensten , durch Tausch von Pastor Beuker mit anderen Pastören, die Möglichkeit gegeben werden neue Prediger zu hören, die man nach Ausscheidens Pastor Beuker berufen könnte. Der Kirchenrat hat frühzeitig hierüber informiert und möchte nun die Gemeinde darüber hören, um dann beschließen zu können.

Die Versammlung wurde mit dem Abendlied 488,1 beendet. Anschließend konnte bei Kaffee und Kuchen noch ein wenig geplaudert werden. Ingo D.

Aus dem Finanzausschuss

Vor einigen Jahren hat die politische Gemeinde den " Tag für Laar " eingeführt. Hierzu werden Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich an einem Tag an verschiednen Projekten aktiv zu beteiligen. Der Finanzausschuss möchte versuchen, so etwas ähnliches auch in unserer Kirchengemeinde einzurichten. Das Instandhalten der Außenanlage des Kirchengrundstückes soll hierbei im Vordergrund stehen. Abgesackte Pflasterungen und gekippte Bordsteine könnten wiederhergestellt werden. Auch eine Umgestaltung oder Verschönerung bestimmter Bereiche rund um das Kirchengebäude könnten an einem " Tag für die Kirche " auf dem Programm stehen.
Als Termin haben wir Samstag, den 11. April vorgesehen. (Samstag nach Ostern) Näheres zu Anmeldung und Ablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Wir stehen in näherer Zukunft vor dem Problem, dass es keine Musikkassetten mehr zu kaufen gibt. Das erfordert eine Umrüstung und zwar voraussichtlich im Laufe des Jahres. Nach der Umrüstung wird die Aufnahme auf USB- Stick erfolgen. Das bedeutet, das diejenigen, die Gottesdienste bisher über Kassette verfolgen, zukünftig ein entsprechendes Gerät mit USB- Wiedergabefunktion benötigen.

Harald J.

Eröffnung Jugendkeller

Der „Loarsche Keller“ unter dem Gemeindehaus in Laar ist am Sonntag 1.2.15 nach mehrmonatiger Renovierung seiner neuen Bestimmung übergeben worden.

„Dieser Keller ist für euch“, wendet sich Gerrit Jan Beuker, Pastor der reformier-ten und der altreformierten Gemeinde in Laar, an die Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren. „Ich hoffe, dass er lange und gerne genutzt wird.“

Begrüßung durch Pastor Beuker *gesprayed durch: Fabian E.*

Vor 18 Jahren ist zum ersten Mal ein Keller für die Jugendlichen der drei Kirchengemeinden in Laar in Gebrauch genommen worden, der jedoch in den letzten Jahren den Ansprüchen der Jungen und Mädchen nicht mehr gerecht wurden.

In zwei Workshops entwickelten nun in den letzten Monaten Sven Scheffels und Lisa Bouwers vom Jugendzentrum Emlichheim in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und langjährigen Jugendleitern aus den drei Kirchengemeinden ein Konzeptzur Umgestaltung und Nutzung des Kellers. Die Jugendlichen machten sich mit mehreren Gemeindegliedern an die Arbeit und verwirklichten ihre zuvor entwickelten Ideen. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch die Grafschafter Volksbank und das Paritätische Jugendwerk. So entstanden ein großer Aufenthaltsraum mit Billardtisch, Fußballkicker und Airhockeytisch. In zwei angrenzenden Räumen können sich die Jugendlichen an der Playstation versuchen, Filme schauen oder sich in großen und kleinen Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen austauschen.

Sven Scheffels zeigte sich von der Zusammenarbeit begeistert: „Was hier in Laar geschaffen worden ist, hat Vorreitercharakter für viele Regionen.“ Jugendarbeit müsse über Kirchengrenzen hinaus praktiziert werden. Und Gerrit Jan Beuker meinte:„Es ist nicht nur ein kirchlicher Keller.“

auch Erwachsene testeten Airhockey Sven Scheffels und Lisa Bouwers

Der „Loarsche Keller“ – als Namensgeber wurde Niklas B. ausgezeichnet - stehe allen Laarer Jugendlichen offen. In Zukunft ist der „Loarsche Keller“ alle vierzehn Tage sonntags geöffnet, jeweils von 18 bis 20.30 Uhr.

Johann V., Fotos: Anja T.

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart vom 3. – 7. Juni 2015

„damit wir klug werden“ ist die Losung, die vielleicht im ersten Augenblick irritiert und zum Nachdenken Anlass gibt: Was bedeutet eigentlich „klug“? Wie werden wir klug ? Ist „klug“ vernünftig? Ist „klug“ gebildet? Was ist eigentlich „kluges“ Handeln?

Die Bibelstelle heißt in der Lutherübersetzung: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Viele aus Laar haben sich bereits angemeldet und freuen sich auf Stuttgart.

Eine Anmeldung ist nur noch möglich bis zum 8. März 2015 beim Synodalverband Nordhorn!
Informationen dazu gibt es im Internet unter www.kirchentag.de oder bei Silke H. und Jan H..
Konfirmanden aus den beiden Gemeinden hier in Laar erhalten zwanzig Euro Zuschuss von ihrer Kirchengemeinde, die direkt im Bus nach Stuttgart verteilt werden.

Mittwochstreff

Der Mittwochstreff bereitet am 4. März um 20.00 Uhr und am 7. März voraussichtlich um 17.00 Uhr im altreformierten Gemeindehaus den Jugendgottesdienst vom 8. März vor, den wir in der altreformierten Kirche feiern. Herzliche Einladung für alle Jugendlichen und Junggebliebenen

Konfirmation 2015

Am 29. März 2015, Palmsonntag, Sonntag vor Ostern werden in diesem Jahr voraussichtlich zehn reformierte Jugendliche konfirmiert: Lars E., Christin G., Mannes H., Nils H., Helen L., Manon M., Erik T., Robin T., Jannek V. und Janik W.. Gemeinsam mit dem Mittwochstreff bereitet diese Gruppe den Jugendgottesdienst vom 8. März vor. Wir wünschen eine schöne Konfirmation. In diesem Jahrgang gibt es keine altreformierten Jugendlichen.

Aus dem Kindergottesdienst

In der großen KiGo Gruppe (Gruppe 2) werden wir ab dem 22. März das Thema Abendmahl be-handeln. Die Kinder haben die Möglichkeit am Ostersonntag gemeinsam mit ihren Eltern am Abendmahl teilzunehmen. An diesem Sonntag wird KEIN KiGo für die große Gruppe (Gruppe 2) KiGo angeboten. Wer nicht daran teilnehmen möchte, kann mit in die kleine KiGo Gruppe
(Gruppe 1) gehen. Britta A.

Friedhofsangelegenheit: Ausheben einer Grabstätte

Das Ausheben einer Grabstätte, die Beerdigung und dann die Nachbereitung der Grabstätte ist „zeitlich“ aufwendig. Vielen Dank an Helmut L. und Gerhard Sch.n, die diese Tätigkeit schon Jahrzehnte ausüben. Eine Haushaltsprüfung unsererseits ergab nun, dass die derzeitige Pauschale nicht mehr ausreicht, um die Kosten zu decken.
Ab sofort erfolgt eine Anpassung der Pauschale auf 250,-- €. Wir bitten um Verständnis.

Rumäniensammlung

Montag und Dienstag 2. und 3. März 2015 findet jeweils von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im altreformierten Gemeindehaus eine Sammlung gut erhaltener Kleidung und Schuhen statt für Rumänien. Bitte nur saubere und gute Sachen abgeben.

Arbeitskreis –Rumänienhilfe Der Arbeitskreis wird im Jahre 2015 seine Arbeit in Rumänien fortsetzen und erbittet daher weiterhin Ihre Unterstützung. Neben den Transporten mit Sachspenden werden wir unser Hauptaugenmerk auf den Auf- und Ausbau von diakonischen Einrichtungen (Diakoniestationen, Hauspflegestationen, Behindertenwerkstätten etc.) in den verschiedenen Gemeinden in Siebenbürgen legen. Aber auch die sonstigen Kontakte (Kirchengemeinden, Schulen etc.) werden wir dabei nicht vergessen. Der nächste Hilfstransport findet im Monat März 2015 statt.

Gefragt sind vor allem **Kleidung und Schuhe für Damen, Herren, Jugend, Kinder und Baby/Kleinkinder 0 – 3 Jahre, sowie Oberbetten und Fahrräder.** Bitte beachten Sie, dass die Qualität vor Menge der Ware geht. Die Diakoniestationen benötigen für die Hauspflege **Einmalwindeln** für Erwachsene in allen Größen, **Hilfs- und Pflegemittel.**

Auch 25 Jahre nach der „Wende“ und der Öffnung der Grenzen ist die Stimmung vieler Menschen in Rumänien wenig optimistisch. Das Land hat es schwer, einen Weg aus der Armut zu finden. Vieles ist für die Mehrheit der Bevölkerung nicht bezahlbar. Die jungen Menschen suchen immer mehr ihr Glück in den großen Städten oder im Ausland. Eine schwierige Situation für die zurückbleibende ältere Bevölkerung. Bei vielen Menschen, vor allen Dingen auf dem Lande, reicht das geringe Einkommen bzw. die kleine Rente gerade für den Lebensunterhalt. Sie sind daher auf unsere Kleidung angewiesen. Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich für die bisherige Hilfe und Unterstützung bedanken und würden es begrüßen, wenn alle Gemeinden auch im Jahr 2015 Kollekten für die Rumänienhilfe einplanen könnten. Arbeitskreis Rumänienhilfe i.A. Alfred Alsmeier

Projektchor zum Pfingstgottesdienst 2015

Die ersten Planungen zum Gottesdienst unter der Mühle in Laar laufen. Wir wurden angesprochen, ob wir zusammen mit einem Projektchor, der sich für diesen Tag zusammenschließt, mitwirken möchten. Gern übernehmen wir das und freuen uns sehr darüber, das Günter Nyhoff und Hein K. uns musikalisch unterstützen. Alle Mitglieder aus den drei Kirchen Laars, die uns mit ihrer Stimme dabei unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen.

Es werden nur einige Übungsabende nötig sein, hier die Termine:
Donnerstags, 19.30 Uhr - 19. März, 16. April, 07. Mai und 21. Mai im ref. Gemeindehaus in Laar.
Anmeldungen bitte an die Mitglieder der Gitarrengruppe. Wir geben auch gern Auskunft bei Fragen.

Gitarrengruppe Laar, Anja T.

Aktivitäten der Senioren in den ersten Monaten des neuen Jahres.
In großer Zahl aus allen drei Kirchengemeinden Laars waren wir am Mittwoch, dem 12. Februar, im katholischen Gemeindehaus zusammen bei Kaffee und Kuchen und Informationen über “Häusliche Unterstützung” die Senfkorn, das Mehr-Generationen-Haus in Emlichheim, anbietet. Die Kollekte an diesem Nachmittag erbrachte 162,00 €. Weitere Informationen bietet das **Halbjahresprogramm Frühjahr - Sommer 2015 von Senfkorn,** das in begrenzter Anzahl auf der Ablage im Vorraum unserer Kirche ausliegt.

Am Dienstag, 14. April 2015, sind wir von den Senioren der altreformierten Gemeinde **nach Hoogstede eingeladen**.
Also Senioren unserer Gemeinde: Bitte Termin vormerken!

Albert A.

Aus und nach Görlitz

Vom 10. bis 12. Januar 2015 sind Albert A., Gerrit Jan D. und Heinrich K. mit dem Zug nach Görlitz gefahren. Dort wurde Pastor Dietrich Immer offiziell entpflichtet und Pastor Matthias Pommeranz als sein Nachfolger eingeführt. Pastor Pommeranz arbeitet mit einer halben Stelle in der kleinen reformierten Gemeinde in Görlitz. Gleichzeitig setzt er die Arbeit von Diedrich Immer im Gefängnis fort. In zwei Jahren stellt sich der neue Pastor entsprechend der Kirchenordnung einer Gemeindewahl

Albert A. schreibt:
Ein **Görlitzbesuch** ist immer ein Erlebnis besonderer Art:
- die Begegnung mit bekannten Gesichtern - auch wenn die Zahl derer, die uns vertraut sind, zunehmend kleiner wird
- die Teilnahme an einem Gottesdienst, wo Leben sprudelt
- der Gang durch die geschichtsträchtigen Straßen
- eine Fahrt quer durch Deutschland

Zu Beginn des Gottesdienstes, geleitet von Superintendent Dr. Koppehl, fand die Amtsübergabe statt.
Der uns seit Jahren bekannte Pastor **Diedrich Immer** wurde entpflichtet, verabschiedet als Pastor würden wir sagen - seinem Nachfolger **Pastor Matthias Pommeranz** wurde das Amt als Görlitzer Gemeindepfarrer übertragen. An der Handauflegung und dem Segenszuspruch für beide Pastoren nahmen auch der Vorsitzende des Presbyteriums Dietmar Grünwald und OKR Bräuer, überregional zuständig für Gefängnisseelsorge, teil. Frage 1 des Heidelberger Katechismus, Ps. 68, 6 und zahlreiche neuere Lieder gehörten zur Liturgie. Die Predigt hielt der neue Pastor Pommeranz über Jesaja 55, 8 - 11, wo es u.a. heißt, dass Gottes Wort nicht leer zurückkehrt.
Nach einer Kaffeetafel, die sich für die etwa 200 Anwesenden daran anschloss, wurden zahlreiche Gruß- und Dankesworte gesprochen. Für unsere Gemeinde grüßten wir und überreichten an Pastor Immer einen Fotoband mit über 100 Fotos über viele Begegnungen hin und her während der “Immer-Zeit”. Informationsmaterial über unsere Gemeinde überreichten wir Pastor Pommeranz.
Besuche bei der Familie Immer gehörten natürlich zu unserem Programm.
Beeindruckend war die Autofahrt mit Jens Jannek - sehr fachkundig, neuerdings Verbindungsmann der Görlitzer Gemeinde für Laar - durch Zgorzelec (früher Stadtteil von Görlitz) jenseits der Neiße: Diese heute polnische Stadt ist eine inzwischen unvorstellbar schmucker Ort geworden. Görlitz ist immer noch eine Reise wert! Auch bei der Familie Immer!

Vom Görlitzausschuss

Am 05. Juli 2015 feiert die reformierte Gemeinde Görlitz ihr 150jähriges Bestehen. In den Anfangsjahren war sie eng verbunden mit den Altreformierten. Die Prediger der Freien Reformierten Kirche in Schlesien wurden in der Grafschaft ausgebildet und ordiniert. Zwischen 1895 und 1901 wechselten die Pastoren Dehmel und Graefe zwischen Laar und Görlitz. Die jetzige Beziehung wurde 1974 neu belebt und mündete 1991 in eine offizielle Partnerschaft.
Von ursprünglich um die fünf Patengemeinden in den Niederlanden und Deutschland ist nur Laar übrig geblieben. Görlitz hat sich bewusst für eine Fortsetzung der Beziehung mit Laar ausgesprochen.
Bis zum 31. März 2015 sollen sich bitte alle **bei Gesine D. melden**, die am 5. Juli wohl nach Görlitz fahren möchten. Dafür sind **mindestens drei Tage** nötig: **Samstag, 4. Juli 2015 Hinfahrt und Montag 6. Juli Rückfahrt. Eine Fahrt mit der Bahn hat im Januar 75,- Euro pro Person gekostet**. Sie muss aber sehr frühzeitig angemeldet werden, am besten drei Monate vorher. Was die Übernachtungen kosten und ob sie bezahlt werden müssen, ist noch offen. Es hängt vielleicht auch davon ab, wie viele Laarer mitfahren.
Vielleicht wollen einige Laarer den Besuch in Görlitz auch verbinden mit anderen Besuchen oder einigen Urlaubstagen. Alle Interessenten sollen sich am **Ostermontag, am 6. April 2015 nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der ERK kurz im reformierten Gemeindehaus treffen**, um Näheres abzusprechen und zu planen. **Wer dann verhindert ist, melde sich bitte vorher bei Gesine D.**. Man kann auch schon über ein kleines Geschenk für die Gemeinde Görlitz nachdenken.

Dank

Als Kassenwart des **Ökumenischen Arbeitskreise**s für Asylsuchende möchte ich mich im Namen aller Mitarbeiter sehr herzlich bedanken für die beiden Spenden, die vor Weihnachten bei uns eingegangen sind.
Das waren die Weihnachtsspende der reformierten Kirchengemeinde (200 Euro) und die Spende, die auf der Senioren-Adventsfeier der altreformierten Kirche (147.70 Euro) eingesammelt worden ist.
Wir haben uns sehr gefreut. Es ist schön, dass ihr die Menschen, denen es nicht so gut geht, nicht vergessen habt. Wir können das Geld sehr gut verwenden für die vielfältigen Aufgaben in der Arbeit mit den Asylsuchenden.

Herzliche Grüße Ökumenischer Arbeitskreis für Asylsuchende i. A. Gerold Meppelink

Cafe Lichtblick

Die ev.-altref. Gemeinde Emden bedankt sich recht herzlich für die Spende von unserer Gemeinde für das Café Lichtblick.

Buchvorstellung: Kerken langs de Vecht

Ende 2014 erschien “Kerken langs de Vecht” des Theologen Günter Brandorff aus Heemse und des Fotografen Max de Krijger aus Hardenberg. Das Buch nimmt den Leser in Wort und Bild mit auf einer Wanderung entlang der Vechte vom niederländischen Dalfsen bis Lage in Deutschland. Vierzig ausgewählte Gotteshäuser spiegeln die Geschichte des christlichen Glaubens und der Menschen in unserer Region wieder. Autor rund Fotograf entschieden sich für eine unorthodoxe Weise der Auswahl der verschiedenen Kirchen in einer Landschaft, die einmal eine kirchliche, kulturelle und sprachliche Einheit bildete: Salland und die Niedergrafschaft Bentheim. Der Leser macht Bekanntschaft mit den großen Unterschieden des kirchlichen und kulturellen Erbes und der vielen Formen von Kirche und Glauben, von der Römisch-katholischen Kirche bis zu den vielförmigen Strömungen des Protestantismus.
Im Buch werden alle drei Kirchen von Laar beschrieben. Weiterhin auch einzelne Kirchen in Emlichheim, Hoogstede, Uelsen, Egge, Wilsum, Neuenhaus, Veldhausen und Lage.
Ladenpreis des Buches: 29,55 €. Bei Sammelbestellungen über die Kirchen (bitte melden bei P. Beuker) kostet das Buch 25,00 €. ISBN 978-94-91640-22-3. Das Buch liegt in beiden Gemeindehäusern aus – man kann sich dort auch in die ausliegende Bestellliste eintragen.

Kerken langs de Vecht. Van Dalfsen in Nederland tot Lage in Duitsland. Günter Brandorff und Max de Krijger, Verlag Heining Media, Denekamp (NL) 2014. ISBN 978-94-91640-22-3

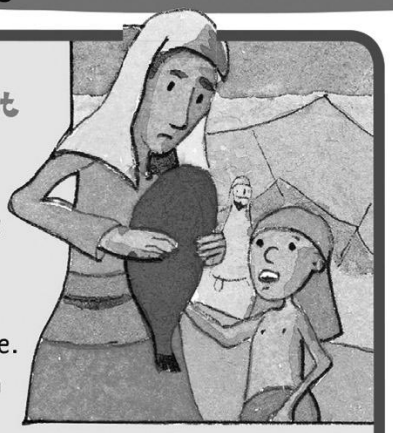
Deutsche in den Niederlanden – Niederländer in Deutschland

Das ist Thema eines Studientages der Stiftung „Overenweer-hinundzurueck“. Vorsitzender der Stiftung ist Herr Hoogeboezem aus Emmen, der vor einigen Jahren schon hier in Laar vor den Senioren gesprochen hat. Als Redner haben zwei in den Niederlanden sehr bekannte Journalisten zugesagt. Kees Schaepman aus Georgsdorf hat ein Buch geschrieben: Mag ik mijn fiets terug? Er geht der Geschichte eines Hakenkreuzes nach, das sich in seinem alten Haus in Georgsdorf fand. Anette Birschel kommt aus Deutschland. Sie arbeitet freiberuflich für verschiedene Medien in den Niederlanden. Von ihr stammt das Buch: „Waar zijn de bitterballen“.
Der Tag findet am Samstag, 18. April 2015, von 10.00 bis 16.00 Uhr im altreformierten Gemeindehaus hier in Laar statt.
Anmeldung schriftlich oder per Mail an Pastor Beuker. Die Kosten für Laarer Einwohner betragen 15,- Euro, einschließlich eines kleinen Mittagessens. Der Tag wird ganz sicher das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschen und Niederländern fördern.

Kinderseite

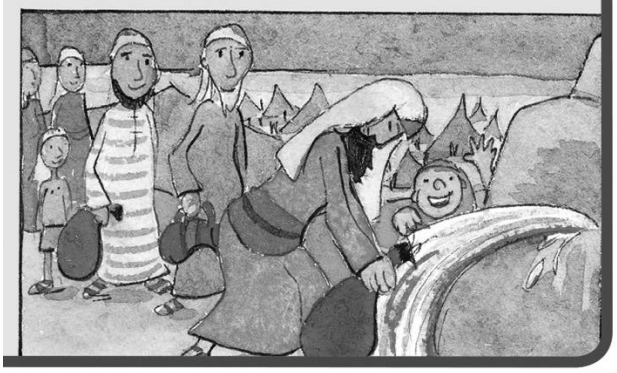
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist Leben



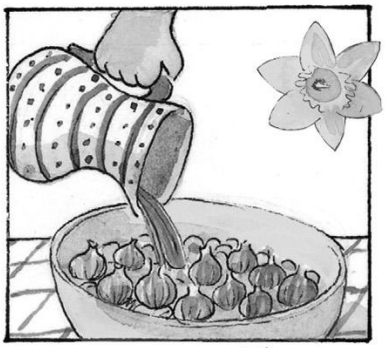
Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet er zu Gott : „Herr, was kann ich tun?" Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen." Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Freude auf dem Fensterbrett

Im Gartengeschäft kannst du Narzissenzwiebeln kaufen. Sie heißen auch Osterglocken. Setze die Zwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Häschen wird vom Mathelehrer gefragt: „Wenn ich zehn Eier auf den Tisch lege und du legst noch mal zehn dazu, wie viele hast du dann?" Häschen: „Tut mir leid, ich kann keine Eier legen."

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de